

Willst dich selber nicht belügen
und erstickst es, was dich grämt.
Sinnlos, arm erscheint das Leben dir,
längst zu lang ausgedehnt.
Und auf einmal: Steht es neben dir,
Was? Das, was du so lang ersehnt.

III. **Traurig geworden**

Traurig geworden im Denken,
traurig ohne Woher.
Als könnte mir niemand mehr etwas schenken.
Kann selbst doch niemandem mehr etwas schenken.
Nicht daher – ich weiß nicht,
woher kommt mir das traurige Denken.
Es pickt eine Krähe im Schnee.
Vergraben im Schweigen
hängt grauenvoll ein winzig Weh
unter rauschenden Zweigen.

IV. **Trennung**

Wink. Auf Wiedersehen!
Ausnand ist nicht Vergehn.
Wie Lokomotivenrauch wildweich zerstiebt.
Dereinst doch, noch,
auch ohne Hauch, liebt sich,
was wirklich sich liebt.
Jetzt ist es Nachmittag.
Horch! Klingts wie tote Lieder?
Klingt es wie Trauertrommelschlag?
Sonja, ade! Salü!
Ach, – aber morgen wieder,
morgen ists wieder früh!
Tätertä! Kükeriküh!

V. **Segler**

Weißer oder brauner Flügel
führen schaukelndes Holz
leise durchs Wasser fort:
Fischer? Lustfahrten nach Laune?
Oder Sport?
Aus dem Hafen läßt sich stolz
ein stattliches Vollschiß leiten,
um draußen vom Klüver bis zum Besan
schweres Tuch auszubreiten
und selbständig dann durch den Ozean zu gleiten.
Es schwankt eine kleine Stadt im Sturm
unterm Befehl vom Kommandoturm.
Schaumwirbelnde Wellen springen um ihre Mauern. –
Die See wird wild und wieder mild.
Es wechselt das Bild immer neu.
Die Matrosen singen
und ziehen an Tauen Hand über Hand
und bringen Schätze von Land zu Land.
Ahoi.
Durchnäbte Kleider. Vereister Bart. –
Viel Arbeit und Wache um Wache.
Ein harter Beruf in der Segelschiffahrt,
doch es ist eine ehrliche Sache
und eine schöne,
wenn Meer und Wind den Seglern gnädig sind.

VORANKÜNDIGUNG:

Sonntag, den 27. Oktober 1968, 19.30 Uhr, Landhaus-Saal

2. LANDHAUS-KONZERT

Werke von Boccherini, Butting und Brahms

Anrecht D und freier Kartenverkauf

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1968/69 – Chefdirigent: Kurt Masur

Redaktion: Dr. Dieter Härtwig

Druck: Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, Zentrale Ausbildungsstätte

41879 III 9 5 0,150 968 ItG 009/65/68